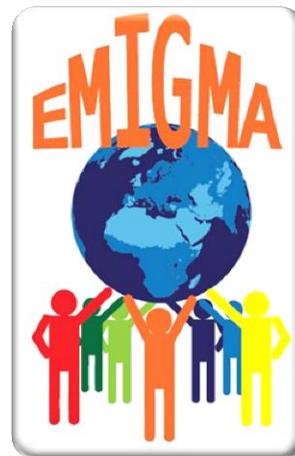


Handlungsempfehlungen

Empowerment von MigrantInnen zum Klimaschutz



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Allgemeine Handlungsempfehlungen



Bereich der bestehenden Strukturen

- Bestehende organisationale Strukturen interkulturell öffnen
- Bestehende organisationale Strukturen nutzen (Synergieeffekte)



Bereich der Persönlichkeitsarbeit

- Schlüsselpersonen öffnen die Türen zu den Communities
- Die Kompetenzen von türkeistämmigen und russischsprachigen Umweltaktivisten stärken



Bereich des ehrenamtlichen Engagements und der Informationsverbreitung

- Ehrenamtliches Engagement ist elementar und sollte Anerkennung erfahren. Die es bedingenden Ressourcen müssen gestärkt werden
- Niederschwellige, zwei-sprachige (Beratungs-) Angebote durch Multiplikator_innen aus dem sozialen Umfeld anbieten
- Über viele Kommunikationskanäle senden und Synergieeffekte nutzen
- Soziale Modelle als Vorbilder nutzen



Bereich der praktischen Kommunikation

- Worauf man bei Hausbesuchen und Beratungsgesprächen in der türkischen Community achten sollte
- Worauf man bei Hausbesuchen und Beratungsgesprächen in der russischen Community achten sollte
- Feiertage und bedeutsame Ereignisse beachten



Spezifische Handlungsempfehlungen

**Drei Bereiche:
Mobilität, Ernährung und Energie**



Umweltfreundliches Mobilitätsverhalten

- Bus und Bahn: für russischsprachige Migrant_innen das ÖV- Image erhalten, für türkeistämmige das ÖV- Image verbessern
- Fahrrad: das Rad als Alltagsfortbewegungsmittel erlebbar machen, dabei auf kulturelle Besonderheiten bei türkeistämmigen Migrant_innen achten
- Alternative PKW-Nutzung: der Teufel steckt im Detail
- Traditionelle türkeistämmige Pkw-Nutzer_innen über Vorbilder aus dem traditionellen Milieu erreichen



Umweltfreundliche Ernährungsweise

- Alternative Nahrungsmittel sinnlich erfahrbar machen und das Verantwortungsgefühl stärken
- Regionale, saisonale und frische Nahrungsmittel als umweltfreundliche und gesunde Alternativen bewerben, die Glaubwürdigkeit von Bioprodukten diskutieren
- Besonderheiten bei der Erläuterung von Handlungskonsequenzen beachten: „Nicht alles was Fleisch enthält ist Fleisch“ - der Wahrnehmungsbias bei türkeistämmigen Migrant_innen



Umweltfreundliche Ernährungsweise

- Besondere Zielgruppen beachten
- Konkrete Maßnahmen: Gemeinsames Kochen, Essen und Gemüse anbauen
- Klimafreundliche Kochkurse
- Klimafreundliches Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Eigener Anbau von Gemüse in interkulturellen Gärten



Energie- und Strombezug

- Energie sparen und Ökostrom als Einstieg in den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen



Linkliste

- <http://www.bne-portal.de/>
 - <http://www.bmu.de/>
 - <http://www.nabu.de/>
 - <http://www.bund.net/>
 - Etc.
-
- Haben Sie Ergänzungen?



EMIGMA



Vielen Dank für Ihre
Anmerkungen und
Ergänzungen!

Kontakt und weitere Informationen unter:

<http://www.fh-dortmund.de/de/studi/fb/8/forschung/projekte/emigma/kontakt.php>